

Dichtklebemörtel grau DKM 95

- > Abdichten + Verkleben mit einem Produkt
- > sehr emissionsarm - EC1 Plus
- > wasserdicht und dampfdiffusionsoffen
- > entkoppelnd
- > für Problemuntergründe



Produkteigenschaften

Neuartiger, hydraulisch abbindender, wasserundurchlässiger jedoch dampfdiffusionsoffener, zementärer, flexibler, einkomponentiger Dicht- UND Klebemörtel.

Anwendung

Im Innen- und Außenbereich zum Erstellen von naht- und fugenlosen **Abdichtungen im Wand- und Bodenbereich** direkt unter keramischen Fliesen und Platten (entsprechend der EN 14891, der ÖNORM B 3407 W1 - W6 und gemäß dem ZDB-Merkblatt für die Feuchtigkeitsbeanspruchungsklasse A0 und B0 anwendbar) sowie zur **Verklebung von keramischen Belägen im Bodenbereich** bei starker thermischer oder mechanischer Belstung, wie z.B. Balkone und Terrassen (speziell bei Feinsteinzeugverklebung), bei Holz- oder Metalluntergründen usw..
Das Abdichten und Verkleben muss in zwei Arbeitsschritten erfolgen!

Produktdaten

Lieferform:
20 kg Sack 48 Sack (960 kg) pro Palette
Lagerung:
Frostfrei, kühl und trocken auf Holzrost im unangebrochenen Originalgebinde ca. 12 Monate lagerfähig.

Technische Angaben

	als Abdichtung:	als Kleber:
Verbrauch:	ca. 1,5 kg/m ² per mm	ca. 3 kg/m ² je nach Fliesenformat
Verarbeitungszeit:	ca. 60 min.	ca. 40 min.

Trocknungszeit:	1. Schicht ca. 2 Std.	ca. 24 Std.
Schichtdicke:	ca. 2 mm	max. 8 mm
Wasserbedarf:	6,0l / 20kg	4,8l / 20kg

Bei unseren Angaben handelt es sich um Durchschnittswerte, welche unter Laborbedingungen ermittelt wurden. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.

geprüft nach

EN 14891
ZDB-Merkblatt
EN 12004 und EN 12002
ÖNORM B 3407

Verarbeitung

Empfohlenes Werkzeug:

Langsam laufendes, elektrisches Rührwerk, Glättkelle, Zahnkelle

Untergrund:

Der Untergrund muss trocken, frostfrei, fest, tragfähig, formstabil und frei von Staub, Schmutz, Öl, Fett, Trennmitteln und losen Teilen sein und den geltenden technischen nationalen und europäischen Richtlinien, Normen sowie den "Allgemein anerkannten Regeln des Fachs" entsprechen.

Auf Beton, Gasbeton, Fertigputze auf Zementbasis, Gipsbaustoffen, Holz, Metall, Hartschaumplatten, Fliesen

Vorbereitung:

Fliesenverlegetechnik

Eine entsprechende Untergrundvorbehandlung durch Grundieren ist erforderlich.

Anmischen:

Das Pulver mittels langsam laufenden, elektrischem Rührwerk mit Wasser verrühren bis eine homogene, knollenfreie Masse entsteht (Mischzeit ca. 3 Minuten).

Verarbeitung:

Das Abdichten und die Fliesenverlegung muss immer in 2 Arbeitsschritten erfolgen!

Als ABDICHTUNG:

Die richtig angerührte Masse mittels Glättkelle in gleichmäßiger Schichtdicke vollflächig aufbringen. In den Wand- und Bodenanschlussbereichen ist das Murexin DICHTBAND DB 70 einzulegen. Im Bereich von Rohrauslässen und Wasserabläufen empfiehlt sich das Einarbeiten von Murexin Dichtmanschetten (DZ 35 oder DZ 70).

Den Verlegemörtel in 2 Arbeitsgängen auf den Untergrund aufbringen. Im 1. Arbeitsgang wird eine dünne Kontaktschicht aufgekrazt, auf die noch nasse Schicht wird im 2. Arbeitsschritt mit der entsprechenden Zahnung im Anstellwinkel von 45 - 60° das Kleberbett aufgekammt. Das Verlegegut in das frische Mörtelbett einreiben und eventuell Mörtelreste mit einem nassen Schwamm entfernen.

Im Außenbereich, Schwimmbecken sowie bei hochbelasteten Bereichen ist das kombinierte Verlegeverfahren, Buttering Floating anzuwenden. Bei unbekanntem Gesteinsarten wird eine Probeverklebung empfohlen.

Nachbehandlung:

Nach der Verlegung ca. 24 Stunden vor mechanischer Belastung (Begehen) schützen.

Materialhinweise:

- Bei Verarbeitung außerhalb des idealen Temperatur- und/oder Luftfeuchtigkeitsbereiches können sich die Materialeigenschaften merklich verändern.
 - Materialien vor der Verarbeitung entsprechend temperieren!
 - Um die Produkteigenschaften beizubehalten, dürfen keine Fremdmaterialien beigemischt werden!
 - Wasserzugabemengen oder Verdünnungsangaben sind genauest einzuhalten!
 - Abgetönte Produkte vor der Verwendung auf Farbtongenauigkeit überprüfen!
 - Farbgleichheit kann nur innerhalb einer Charge gewährleistet werden.
 - Die Farbtonausbildung wird durch die Umgebungsbedingungen wesentlich beeinflusst.
- Umgebungshinweise:**

- Nicht bei Temperaturen unter + 5°C verarbeiten!
- Der ideale Temperaturbereich für Material, Untergrund und Luft liegt bei + 15°C bis + 25°C.
- Der ideale Luftfeuchtigkeitsbereich liegt bei 40 % bis 60 % relativer Feuchte.
- Erhöhte Luftfeuchtigkeit und/oder niedrigere Temperaturen verzögern, niedrige Luftfeuchtigkeit und/oder höhere Temperaturen beschleunigen die Trocknung, Abbindung und Erhärtung.
- Während der Trocknungs-, Reaktions- und Erhärtungsphase ist für ausreichende Belüftung zu sorgen; Zugluft ist zu vermeiden!
- Vor direkter Sonneneinstrahlung, Wind und Wetter schützen!
- Angrenzende Bauteile schützen!
- Vor der Anwendung von Abdichtungen müssen Fehlstellen und unebene Flächen zuerst in einem eigenen Arbeitsgang ausgeglichen werden.
- Im Außenbereich, Dauernassbereich, in hochbelasteten Bereichen sowie bei Naturstein und Großformaten ist das kombinierte Verfahren (Buttering/Floating) anzuwenden.

Tipps:

- Grundsätzlich empfehlen wir vorab eine Probefläche anzulegen oder mittels Kleinversuch vor zu testen.
- Produktdatenblätter aller im System verwendeten MUREXIN Produkte beachten.
- Für Ausbesserungsarbeiten ein unverfälschtes Originalprodukt der jeweiligen Charge aufbewahren.- Bei Heizestrichen muss der normgerechte Ausheizvorgang vor der Verlegung erfolgen.
- Während der Verarbeitung und Erhärtung darf die Fußbodenheizung nicht eingeschaltet sein.

Wichtige Hinweise

Normen, Richtlinien und Merkblätter betreffend Untergrund beachten! Nicht bei Temperaturen unter +5°C verarbeiten. Hohe Luftfeuchtigkeit und niedrigere Temperaturen verzögern, höhere Temperaturen beschleunigen die Abbindung und Erhärtung! Keine Fremdmaterialien zugeben!

Arbeitsschutz

Arbeitsschutz: Produktspezifische Informationen hinsichtlich Zusammensetzung, Umgang, Reinigung, entsprechender Maßnahmen und Entsorgung sind dem Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.

Dieses Merkblatt basiert auf umfangreichen Erfahrungen, will nach bestem Wissen beraten, ist ohne Rechtsverbindlichkeit und begründet weder ein vertragliches Rechtsverhältnis noch eine Nebenverpflichtung aus dem Kaufvertrag. Für die Güte unserer Materialien garantieren wir im Rahmen unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen. Um das Fehlerisiko zu vermindern zu helfen werden auch einschränkende Informationen angeführt. Naturgemäß können nicht alle möglichen gegenwärtigen und zukünftigen Anwendungsfälle und Besonderheiten lückenlos beinhaltet sein. Auf Angaben, welche man bei Fachleuten als bekannt voraussetzen kann wurde verzichtet. Der Anwender kann nicht von einer Rückfrage bei Unklarheiten, einer eigenverantwortlichen Erprobung vor Ort sowie einer fachmännischen Verarbeitung entbunden werden. Mit Herausgabe einer neuen Fassung der Druckschrift verliert diese ihre Gültigkeit.